

Da das Quadrat ein Spezialfall eines Rechtecks ist, kannst Du einfach in den entsprechenden Formeln für das Rechteck **b** durch **a** ersetzen und dann vereinfachen.

Der Umfang eines Quadrats berechnet sich zu:

$$u = 2(a + a) = 4a$$

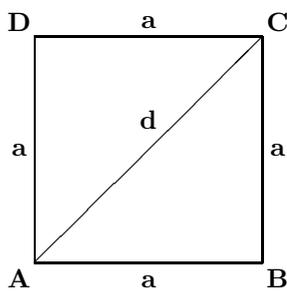
Die Diagonale berechnet sich nach dem Satz des Pythagoras zu:

$$d = \sqrt{a^2 + a^2} = \sqrt{2a^2} = a\sqrt{2}$$

Die Fläche eines Quadrats berechnet sich zu:

Seite mal Seite

$$A = a \cdot a = a^2$$



Der Umfang eines Rechtecks berechnet sich zu:

$$u = 2(a + b)$$

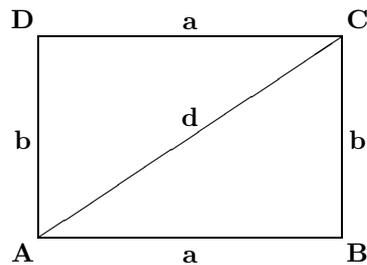
Die Diagonale berechnet sich nach dem Satz des Pythagoras zu:

$$d = \sqrt{a^2 + b^2}$$

Die Fläche eines Rechtecks berechnet sich zu:

Länge mal Breite oder **Seite mal Seite**

$$A = a \cdot b$$



Da die Raute ein Spezialfall eines Parallelogramms ist, kannst Du einfach in den entsprechenden Formeln für das Parallelogramm **b** durch **a** ersetzen und dann vereinfachen.

Der Umfang einer Raute berechnet sich zu:

$$u = 4a$$

Die Fläche einer Raute berechnet sich zu:

Seite mal zugehöriger Höhe

$$A = a \cdot h_a$$

Da die Raute auch ein Spezialfall eines Drachens ist und damit die Diagonalen **e** und **f** senkrecht aufeinander stehen, gilt für den Flächeninhalt auch:

$$A = \frac{1}{2}ef$$

Der Umfang eines Parallelogramms berechnet sich zu:

$$u = 2(a + b)$$

Ein Parallelogramm kann durch Versetzen eines Dreiecks in ein flächengleiches Rechteck umgewandelt werden.

Die Fläche eines Parallelogramms berechnet sich zu:

Seite mal zugehöriger Höhe

$$A = a \cdot h_a = b \cdot h_b$$

